event_note Veranstaltung: 12.1.2024–16.1.2024 - Universität von Insubrien, Kreuzgang der Basilika von Sant'Abbondio, Como, Italien

Vom 12. bis 16.1.2024 findet das erste Mal die EAPIL-Winterschule an der Universität von Insubrien im Kreuzgang der Basilika von Sant'Abbondio (Como, Italien) statt. Sie wird dem **Thema „Personenstand und Familienbeziehungen“** gewidmet sein. Interessierte, die an der Schule teilnehmen möchten, werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 25.1.2024 über ein Web-Formular, das Sie hier finden, einzureichen. Die Teilnahmegebühren betragen für Frühbucher (bis 12.12.2023) 180 Euro; regulär: 250 Euro.

Die EAPIL-Winterschule wird von der Europäischen Vereinigung für Internationales Privatrecht (EAPIL) in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Recht, Wirtschaft und Kulturen der Universität von Insubrien, der juristischen Fakultät der Universität Murcia (Spanien) und der juristischen Fakultät der Jagiellonen-Universität in Krakau (Polen) organisiert. Mehr Informationen erhalten Sie hier.

Personenstand und Familienbeziehungen in grenzüberschreitenden Situationen

Der Schwerpunkt der ersten Veranstaltung liegt auf den **jüngsten Entwicklungen** und neuen Trends im Bereich des Personenstands und der Familienbeziehungen in grenzüberschreitenden Situationen. Unter anderem werden folgende Themen erörtert:

- der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung,
- die grenzüberschreitende Kontinuität des Status,
- die Abstammung und die familiären Beziehungen zwischen Erwachsenen.

Sowohl die Haager Übereinkommen als auch die legislativen Maßnahmen der EU werden im Rahmen eines Ansatzes untersucht, der **Theorie und Praxis miteinander verbindet** und viel Raum für die Interaktion mit den Teilnehmern lässt.